



Mitteilungen und Nachrichten

Stadt Waischenfeld



Jahrgang 32

Freitag, den 29. November 2013

Nummer 11

# 6. große Nikolaus PARTY

„Happy Hour  
20 - 21 Uhr“

am Samstag, den  
**7. Dezember 2013**  
ab **19 Uhr**  
auf dem Schulplatz  
in Waischenfeld

Der Förderverein  
Freibad Waischenfeld  
und die Metzgerei Keller  
laden die gesamte Bevölkerung  
ein zur Party bei

**Jagertee und Glühwein  
vom Fass, Kinderpunsch  
und leckerem Essen.**

# Waischenfelder Weihnachtsmarkt

## Programm am Sonntag:

- 11:00 Uhr Eröffnung des Marktes mit Belcanto Vocale, Leitung: Adolf Hofmann  
 ab 11:30 Uhr Malen mit dem Kunstforum Waischenfeld / Frau Gerhäuser  
 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr Ponykutschfahrten um die Burg Waischenfeld  
 ab 14:00 Uhr Bastelangebot für Kinder  
 15:00 Uhr Männergesangverein Breitenlesau,  
 Leitung: Johannes Neuner  
 15:15 Uhr Klarinettengruppe des Musikvereins Waischenfeld;  
 Leitung Susanne Görl  
 15:30 Uhr Zwitscherfinken, Musikverein Waischenfeld;  
 Leitung: Susanne Görl  
 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr Ponykutschfahrten um die Burg Waischenfeld  
 15:45 Uhr Männergesangverein Nankendorf, Leitung: Johannes Berner  
 16:00 Uhr Chorgemeinschaft Gesangverein Waischenfeld/Kirchenchor  
 St. Burkard Oberailsfeld, Leitung: Michael Forster  
 16:15 Uhr Blechbläsergruppe, Musikverein Waischenfeld; Leitung: Susanne Görl  
 16:45 Uhr Nikolaus mit Überraschungen für die Kleinen

am Samstag,  
7. Dezember 2013  
ab 15.00 Uhr  
und am Sonntag,  
8. Dezember 2013

Es werden gebrauchte Bücher und Überraschungspäckchen verkauft.  
 Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet.  
 Für die Kinder bis 14 Jahre gibt es ein neues Weihnachtssuchspiel  
 (es warten tolle Preise auf die Gewinner).



# Waischenfelder Adventskalender 2013

- Sonntag, 01.12. SeniVita Seniorenhaus, Vorstadt 44  
 Montag, 02.12. Sport Schroll, Vorstadt 6  
 Dienstag, 03.12. Rewe Heimann oHG, Hauptstr. 42-44  
 Mittwoch, 04.12. Metzgerei Keller, Hauptstraße 1  
 Donnerstag, 05.12. Andy's Haarstudio, Vorstadt 32  
 Freitag, 06.12. Modehaus Eckert, Hauptstraße 7  
 Samstag, 07.12. Gasthaus Sonne, Hauptstraße 4  
 Sonntag, 08.12. Rita Ninaus, Vorstadt 13  
 Montag, 09.12. Anni Neuner, Hauptstrasse 20  
 Dienstag, 10.12. Bassd Scho, Hauptstrasse 1  
 Mittwoch, 11.12. Café am Markt, Marktplatz 2  
 Donnerstag, 12.12. Metzgerei Junk, Hauptstrasse 10  
 Freitag, 13.12. Bäckerei Heckel, Marktplatz 7  
 Samstag, 14.12. Badershaus, Bischof-Nausea-Platz 2  
 Sonntag, 15.12. Kfz Seger, Dooser Str. 6  
 Montag, 16.12. Touristinformation, Marktplatz 1  
 Dienstag, 17.12. Mittagsbetr. Hauptschule, zur Fischergasse  
 Mittwoch, 18.12. Braun Lissy/Pfarrheim, Bischof-Nausea-Platz 1  
 Donnerstag, 19.12. Munsch Monika, Sutte 8  
 Freitag, 20.12. Apotheke, Hauptstrasse 11  
 Samstag, 21.12. Landmann/Schaukasten, Marktplatz 2  
 Sonntag, 22.12. Spielwaren Sponsel, Vorstadt 30  
 Montag, 23.12. Püchling Anneliese, Hauptstrasse 3  
 Dienstag, 24.12. SeniVita Seniorenhaus, Vorstadt 44

**Die Fenster sind von 16.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet und mit der jeweiligen Nummer des Adventskalenders versehen.**



## Nachruf

Am 22. November 2013 verstarb im Alter von 83 Jahren Herr

### Max Wolf

Herr Wolf war seit 23 Jahren als Feldgeschworener für die Stadt Waischenfeld tätig.  
Die Stadt Waischenfeld dankt ihm für seine Dienste und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.  
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern.

**Stadt Waischenfeld**  
**Edmund Pirkelmann**  
**1. Bürgermeister**

## Der Bürgermeister informiert

### Rede des 1. Bürgermeisters Edmund Pirkelmann

#### anlässlich des 70. Geburtstages von 2. Bürgermeister Paul Lindner am 19. Oktober 2013

Lieber Paul,

herzlichen Dank für Deine Einladung. So dürfen wir vom Stadtrat, neben Deiner Familie, Deinen Geschwistern, Verwandten, Freunden, Bekannten und Weggefährten mit Dir heute feiern.

Du kannst heute auf 70 Lebensjahre zurückblicken.

Im Juni 2012 stand in der Zeitung:

„Die Politik, der Bus und der Lanz“ - Paul Lindner und seine drei Hobbys.

Heute haben Deine Enkelkinder und Kinder es so formuliert:

„Drum wollen wir es mal sagen, es ist toll dass wir Dich haben, immer da wenn wir Dich brauchen, selten Zeit um zu verschmaufen.“

Aus Sicht der Stadt können wir uns den Worten nur anschließen.

Abwechslungsreiche Jahre mit vielen schönen Erlebnissen und manchen Herausforderungen liegen hinter Dir. Nicht jeder kann so selbstverständlich wie Du im Kreise von Menschen feiern, die Deinen Lebensweg begleitet und bereichert haben.

Deine Stadtratskollegen und ich sind vor allem auch gekommen, um Dir heute in aller Öffentlichkeit Dank zu sagen, für all das, was Du in den vergangenen Lebensjahren

- zum Wohl der Allgemeinheit,
- stets ehrenamtlich,
- mit großem Freizeiteinsatz
- und einer gewissen Freude

gemacht hast, was man einfach spürt.

Es waren bei Deiner kommunal-politischen Arbeit aber auch schwierige Sitzungstage dabei. So war es für Dich als CSUler nicht leicht, die nicht einsichtige Marschroute meines Vorgängers in Sachen Ferienpark - im Interesse der Gemeinde - anders anzugehen, als dieser stets eingefordert hatte.

Die Anfänge Deines beruflichen Werdeganges lagen noch im Bereich der Landwirtschaft, zunächst als landwirtschaftlicher Gehilfe mit Abschluss der Fachschule.

Seit 1967 bist Du aber Omnibusunternehmer.

Geerbt hast Du den Betrieb nicht, sondern zusammen mit Deiner Frau zu einem weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannten Unternehmen gemacht.

In den 46 Unternehmerjahren ist Dir nichts in den Schoss gefallen, Du

- hast Dir selbst Kundschaft erarbeiten müssen,
- hattest stets ernstzunehmende Mitwettbewerber im nahen und weiten Umkreis,
- hast Dir einen sehr guten Namen durch all Deine Fahrten über Jahre erarbeitet,
- schaffst Arbeitsplätze und ermöglichst Nebeneinkommen,
- hast eine gute Ausgangsbasis für Deinen Sohn Stephan und Kerstin für die Fortführung des Unternehmens geschaffen.

Die Lindner-Busse begegnen einen immer wieder, wenn man unterwegs ist (z.B. Romfahrten und vieles mehr). Wer Dich kennt, weiß, dass Du schon immer kundenorientiert tätig warst.

Ein Jahr nach Deiner Betriebsgründung hast Du im Jahr 1968 Deine Frau Betty geheiratet. Am 27.07.2013 waren es nunmehr 45 gemeinsame Ehejahre. Seit über 45 Jahren arbeitet Betty neben der Erziehung Eurer 5 Kinder nun schon im Betrieb mit. Ihr habt ein neues Wohnhaus errichtet, die Garagenanlage neu gebaut und Eure Betriebsstätte ausgebaut. Mittlerweile bist Du ein guter Kunde für die Busverkäufer. Zurzeit besitzt Du über 20 Fahrzeuge jeder Gattung.

Einige Deiner Haupttätigkeitsbereiche möchte ich kurz erwähnen:

- Seit 1960 Mitglied der CSU, davon 15 Jahre stellvertretender Vorsitzender
- Seit 1961 in der Freiwilligen Feuerwehr Rabeneck und davon 27 Jahre Mitglied im Vorstand
- Von 1970 bis 1994 Mitglied im Pfarrgemeinderat, davon 16 Jahre Pfarrgemeinderatsvorsitzender
- Viele Jahre Vorbeter und Kommunionhelfer in der Pfarrei Oberailsfeld
- Seit 1971 Mitglied des Aufsichtsrates, zunächst der Raiffeisenbank Gößwein, zuletzt bis 2006 (altersbedingt) in der Volksbank Forchheim 1996 Auszeichnung mit der Silbernen Raiffeisennadel des Bayerischen Raiffeisenverbandes
- Seit 1974 Mitglied im Fränkischen Schweiz Verein
- Seit 1975 Mitglied im Schützenverein Köttweinsdorf
- Seit 1. Mai 1990 Mitglied im Stadtrat, gleichzeitig Mitglied im Schulverband bis 2008 und diversen anderen Ausschüssen
- Seit Mai 2002 2. Bürgermeister der Stadt
- Seit Mai 2002 Mitglied des Kreistages Bayreuth
- Außerdem Mitglied im Sportverein Waischenfeld, deren langjähriger Kassenprüfer
- Mitglied im Gesangverein Waischenfeld, dem Burgenverein, momentan dessen aktueller Vorstand
- Mitglied der Soldatenkameradschaft Waischenfeld
- Schade, dass Du selbst Deinen Rückzug in der Köttweinsdorfer Wasserversorgungsgruppe erklärt hast, als stellvertretender Vorsitzender hast Du Deine realistische Einschätzung stets eingebracht.

Dies war nur ein kurzer Abriss der wichtigsten Stationen in Deinen 70 Lebensjahren.

Du hast Dich in vielen Bereichen für das Allgemeinwohl engagiert:

- Politisch, im Stadtrat und im Landkreis
- Kirchlich, in der Pfarrei
- Bei der Raiffeisenbank, hier hast Du Aspekte aus Sicht des Unternehmers eingebracht und das Risiko abgeschätzt.
- In den genannten Vereinen. Es war Dir besonders wichtig, diese stets zu unterstützen.

Wo blieb die Zeit für den Betrieb, der sich ja gleichzeitig in der Aufbauphase befand?

Ich kann mir vorstellen, Du bist zu mancher Sitzung gefahren und hast dabei das Abendbrot im Auto eingenommen.

Niemand kann erahnen was alles früher, später, schneller oder in der Nacht noch erledigt werden musste, so dass der Betrieb - Eure Existenzgrundlage - gesichert blieb und noch weiterentwickelt werden konnte.

Unsere Wege kreuzen sich mittlerweile 23 Jahre im Stadtrat und zusätzlich sehr intensiv seit Deiner Zeit als 2. Bürgermeister, in der Du mehr als mein Stellvertreter bist.

Von meiner 15-jährigen Bürgermeistertätigkeit habe ich mehr als 12 Jahre mit Dir - wie ich meine - sehr erfolgreich, stets vertrauensvoll und stets loyal zusammenarbeiten können.

In den Rücken bist Du mir niemals gefallen. Du bist für mich nicht nur zum politischen Freund geworden, sondern eine Person, der ich voll vertrauen kann. Du bist keiner, der aus Prinzip für oder gegen etwas ist. Auch in der Fraktion, gehst Du hier und da Deinen eigenen Weg, wenn Du aus Überzeugung ein anderes Gerechtigkeitsempfinden verspürst. Alles was wir auch an Unangenehmen im Stadtrat beschlossen haben, hast Du zum Bürger hin stets ins rechte Licht gerückt.

### Lieber Paul,

Du hast zusammen mit Kurt Neuner und vorher mit Elisabeth Pschorn einen sehr, sehr großen Anteil an dem, was in den letzten Jahren gemeinsam im Stadtrat in Waischenfeld bewegt werden konnte.

In erinnere heute, an Deinem Geburtstag an einige Projekte, bei denen sehr viele Gespräche, Absprachen und Unterstützung im Vorfeld - besonders auch mit Dir - notwendig waren, um diese überhaupt durchführen zu können:

- Der Neubau der Wiesentbrücke, hier war der Grunderwerb nicht ganz unproblematisch.
- Der Erwerb und die Neuverpachtung der Burg.
- Das Alten- und Pflegeheim mit der Standortfrage und den Grundstückspreisen.
- Die Sport- und Bürgerhalle einschließlich des Spendenprojekts.
- Die Neuausrichtung des Sportvereines im Schulverbandsgelände.
- Die Tankstelle, der REWE-Markt, der Uferweg, all dies waren Projekte, keine Selbstläufer.
- Das Baderhaus, eines unserer umstrittensten Projekte. Erst gestern hat eine Person zu mir gesagt, wie schön es geworden ist.
- Die Ansiedlung der Frauenhofergesellschaft; welche lange im Hintergrund gelaufen ist.
- Die Maßnahmen jetzt am Kindergarten.
- Die Probleme mit dem Radwegbau, die es lange gab.

Es gäbe noch vieles mehr hier zu berichten.

Gestern habe ich noch einige wenige Zahlen dazu herausgesucht:

In den letzten 15 Jahren haben wir in unserer Gemeinde 35,1 Mio. Euro im Vermögens-haushalt verbucht, davon 11,7 Mio. Euro getilgt auf die Darlehen und demnach 23,5 Mio. Euro reine Investitionen getätigt. Zudem sind die Verbindlichkeiten aus dem ehemaligen Ferienpark, die ja außerhalb des Haushaltes laufen, großteils durch Grundstücksverkäufe von 1,6 Mio. Euro auf heute knapp 280.000 Euro zurückgeführt.

Als wir miteinander (Stadträte und alle Bürgermeister) die Verantwortung in der Stadt übernommen haben, hatten wir 6,5 Mio. Euro Schulden, gestern waren es 5,9 Mio. Euro.

Wir sind viele Projekte angegangen, die noch der nächsten Generation dienen und konnten gut Schritt halten mit der Entwicklung vergleichbarer Gemeinden, obwohl wir alles andere als Guthabenkonten übernommen hatten. Wenngleich wir gemeinsam vieles Unbequeme angehen mussten, hatten wir und ich aber auch ein wenig Glück. Nennen möchte ich hier die Möglichkeit zum Grunderwerb für den Brückenneubau, das Zusammentreffen mit der Familie Zeitler, das Wohnen von Prof. Dr. Gerhäuser in Saugendorf, die Aufgeschlossenheit des gesamten Stadtrates über Jahre hinweg zu vielen Projekten und natürlich einen 2. Bürgermeister an der Seite, den sich viele Bürgermeister nur wünschen würden.

Wenn einer wie Du im Ehrenamt tätig war und ist, tut man es in der Regel gerne, nimmt dafür auch manches in Kauf und investiert viel Zeit, Kraft und Herzblut.

Dann geht man darin auf und setzt sich ein. Setzt man sich für etwas aus Überzeugung ein, ist man angreifbar und verwundbar. Wenn einem etwas eine Ehre oder wichtig ist, dann können auch Widerstände und Hindernisse überwunden werden:

Auch wenn damit Arbeit verbunden ist,

auch wenn einem Steine in den Weg gelegt werden,

auch wenn einem Undank wiederfährt,

auch wenn mancher Neid - jedenfalls dem Erfolgreichen, dann gewiss ist.

Vieles haben Dir vor allem auch die Ortschaften Eichenbirking und Köttweinsdorf zu verdanken. Du hast manche Stimme verloren, weil Du stets für eine zügige Verbesserung der Infrastruktur eingetreten bist, ob Kanal, ob Feuerwehr, ob Schützen, ob Straßenausbau oder Johannische Betriebe mit ihrem Friedhof.

Ich möchte heute auch ganz bewusst Deiner Frau Betty meinen Dank sagen. Sie hat Dir im Alltagsgeschäft den Rücken freigehalten, in schwierigen Tagen den Rücken gestärkt und Dir so den Raum gegeben, Dich für unsere Stadt und ihre Menschen zu engagieren.

Das hat Verzicht und Einschränkung bedeutet. Herzlichen Dank dafür.

### Lieber Paul,

es ist im Stadtrat, in der Gemeinde und darüber hinaus vielen bekannt, dass wir ein optimales Freundschafts- und Vertrauensverhältnis haben.

Einen engen Freund gerade von meiner Seite aus etwas Besonderes an seinem Geburtstag zukommen zu lassen, könnte Kritik auslösen und die verdiente Wertschätzung beeinträchtigen.

Es freut mich umso mehr, dass aus den Reihen des Stadtrates der Wunsch am mich herangetragen wurde, Dir anlässlich Deines 70. Geburtstages die Silberne Bürgermedaille zu verleihen. Dadurch soll zum Ausdruck kommen, dass Deine langjährige Arbeit zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger auch Anerkennung und Wertschätzung von allen Stadträten zum Inhalt hat.

In seiner Sitzung am 15.10.2013 hat der Stadtrat hierzu einen einstimmigen Beschluss gefasst.

Du bist ein weiterer würdiger Empfänger der Silbernen Bürgermedaille mit Urkunde. Die vierte Person, die jetzt diese Ehrung entgegennehmen kann.

Im Namen des gesamten Stadtrates darf ich Dir dazu recht herzlich gratulieren.

Ich wünsche mir noch viele Jahre die Fortsetzung unserer innigen Freundschaft und noch viele Jahre ungebrochene Energie und Tatkraft für all Deine weiteren Unternehmungen. Bleibe gesund, damit wir noch eine lange Zeit auf Deine Unterstützung zurückgreifen können.

Als Geschenk der Stadt möchte ich Dir ein Luftbild Deiner Ortschaft mit der Darstellung Deines Anwesens und einige Waischenfelder Dollar überreichen.

## **Rede des 1. Bürgermeisters Edmund Pirkelmann**

### **anlässlich Einweihung des Baderhauses am 22. Oktober 2013**

#### **Liebe Gäste,**

eines der umstrittensten Bauwerke der letzten Jahre in der Stadt Waischenfeld wird heute offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Wie kam es dazu:

Im Jahre 2007 hat uns der Grundstückseigentümer Herr Ernst Arneht gebeten, die Abbruchgenehmigung über das Landesamt für Denkmalpflege einzuholen, nachdem sich kein Käufer für das baufällige Objekt gefunden hatte.

Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins im Jahre 2008 mit Frau Scholze von der Regierung von Oberfranken (Bereich Städtebauförderung) hatten wir die Situation um das Projekt angesprochen. Sie hat uns dazu ermuntert, von einem Abbruch Abstand zu nehmen und das Gebäude zu sanieren, weil für dieses Projekt eine hohe Förderung möglich wäre.

Unsere angespannte Haushaltslage und der Umstand, dass in einigen Dörfern die Abwasserbeseitigung nicht im gewünschten Umfang durchgeführt werden konnte, ließ uns damals schon vermuten, dass eine angedachte Sanierung viele kritische Stimmen in der Gemeinde auslösen würde. Dennoch hat sich der Stadtrat dann im Jahre 2008 fast einstimmig entschlossen, eine Voruntersuchung für das Gebäude in Auftrag zu geben. Gleichzeitig sollten die Kosten ermittelt werden und die Fördermöglichkeiten abgeklärt werden.

An Sanierungskosten wurden 1 Mio. Euro ermittelt bei einer Förderung von fast 90 %.

Im April 2009 hatten wir dann den Ankauf des Gebäudes getätigt, als klar war, dass die Sanierungsphase angegangen werden soll. Mit der Zunahme der Renovierungsarbeiten von 2011 bis 2013 waren wir wöchentlich damit beschäftigt, den Kritikern die einzelnen Arbeitsschritte zu erläutern. Der Höhepunkt war dann, als das Haus an der ersten Hälfte aufgebrochen wurde, es mit Eisenträgern abgestützt und der Untergrund 1,50 m unter dem Haus ausgehoben wurde, um eine Betonwanne unter dem gesamten Gebäude einfügen zu können.

Beim dritten Teilabschnitt dieser durchgeführten Maßnahme habe ich den Kritikern dann schon mal geantwortet, dass wir uns kurzfristig entschlossen haben, eine Tiefgarage einzubauen.

#### **Liebe Gäste,**

wir haben die Maßnahme nicht abgewickelt, um unsere Bürger zu ärgern oder einfach nur um Geld auszugeben, sondern Ziel war und ist es immer gewesen, die Bausubstanz zu erhalten. Leider hat sich diese dann während der Bauphase auf ein Minimum reduziert. Uns war aber auch die Erhaltung des Ansichtsensembles inmitten der Stadt Waischenfeld mit dem schönen fränkischen Fachwerk wichtig, das hier ja stadtbildprägend war und ist. Ich meine, die Stadt Waischenfeld kann das nicht von den Privatleuten einfordern, wenn sie nicht selbst - gerade unter diesen hervorragenden Voraussetzungen - ein Zeichen dafür setzt. In den letzten Tagen hören wir jetzt immer wieder positive Stimmen.

„Es ist ein Schmuckstück mitten in der Stadt“, so gestern die Aussage einer Bürgerin.

Ich möchte allen ganz herzlich danken, die uns dabei großartig unterstützt haben:

Mein Dank gilt der Regierung von Oberfranken, den Bereich Städtebauförderung, Ihnen Herr Günther Neuburger für die Bereitstellung der Fördermittel in Höhe von 474.000 Euro.

Des Weiteren darf ich mich ganz herzlich bedanken bei der Oberfrankenstiftung, bei Dir liebe Christine, für die tolle Unterstützung aus eurem Hause, die immerhin 270.500 Euro beträgt. Ich bitte Dich, den Dank auch an Herrn Wiltsch weiterzugeben. Danken möchte ich auch der Bayerischen Landesstiftung für

die Bereitstellung von 70.000, dem Landkreis Bayreuth in Höhe von 20.000 und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in Höhe von 10.000 Euro.

Ausgegeben haben wir bis zum heutigen Tag 1.056.800 Euro. Von dem Gesamtzuschuss in Höhe von 844.500 Euro sind bereits 588.200 Euro eingegangen.

Die erste Kostenschätzung und die jetzige Kostenfeststellung liegen nur 7,6 % auseinander, was mit dem Baupreisanstieg seit 2009 und dem höheren Sanierungsaufwand zusammenhängt.

Mit der gesamten Einrichtung und den beiden Grundstücksankäufen um das Gebäude liegen wir bei 1,2 Mio. Euro.

Das Haus wird für das städtische Verkehrsamt im Erdgeschoss verwendet mit Internetanschluss und E-Mailabruf für unsere Gäste, der 2. und der 3 Stock stehen für unsere örtlichen Gruppen, Verbände und Vereine bereit, die nunmehr ein Zuhause für ihre Besprechungen, Sitzungen und Übungsabende in den beiden Räumen haben werden.

Im Jahre 2014 wird das gesamte Umfeld um dieses Haus und die Kapelle einschließlich Vorplatz neu gestaltet.

#### **Sehr geehrter Herr Pfarrer Dr. Zeh**

#### **und Herr Pfarrer Dettenthaler,**

ich darf Sie nun bitten, die kirchliche Weihe vorzunehmen.



## **Aus dem Rathaus**

### **Öffnungszeiten**

#### **Rathaus**

Mo., Di., Do., Fr .....	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag .....	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch .....	geschlossen

### **Öffnungszeiten des Recyclinghofes**

#### **Während der Winterzeit**

Dienstag .....	16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag .....	10.00 bis 12.00 Uhr

### **Letzter Abgabetermin**

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt Nr. 12 ist der 09.12.2013.

### **Winterdienst telefonisch zu erreichen**

Herr Lothar Poser, Herr Reinhard Stenglein und Herr Reinhard Schrüfer ..... Tel. 09202/960132 oder .....0172/9951903  
Herr Lothar Poser, Reinhard Stenglein und Herr Reinhard Schrüfer sind in der Regel schon ab 4.00 Uhr im Einsatz. In einigen Ortschaften unserer Stadt sind Herr Franz Stenglein (Breitenleisau, Tel. 09202/633) und Herr Konrad Sebald (Nankendorf, Tel. 09204/229) im Einsatz.

### **Veranstaltungskalender**

#### **für das Jahr 2014**

Der Veranstaltungskalender für das kommende Jahr 2014 wurde fertiggestellt und kann ab sofort im Rathaus der Stadt Waischenfeld, Zimmer Nr. 1, I. Stock, eingesehen bzw. abgeholt werden.

## Fundbüro

Im Fundbüro (Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13) der Stadt Waischenfeld wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Schlüssel Börkey, Fundort: Festzelt Suttengerwa, Waischenfeld

1 Softshelljacke, Mütze und Handschuhe, Fundort: Wanderweg Waischenfeld - Heroldsberg

1 Citizen-Uhr mit Lederarmband, Fundort: Bischof-Nausea-Platz, Waischenfeld

## Spendenaktion „Otmar Schnörer“

Wir möchten erneut auf das Spendenkonto für unseren ehemaligen Bauhofmitarbeiter Herrn Schnörer hinweisen, der im Jahre 2000 beim Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung schwer verunglückte. Dieses Spendenkonto ermöglicht Herrn Schnörer die Heimfahrten von seiner Wohngemeinschaft in Stegaurach zu seiner Familie nach Nankendorf.

Raiffeisenbank Hollfeld-Waischenfeld-Aufseß eG (BLZ 773 657 92) Konto 2000 10804

### **Spendenquittung:**

Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, stellen wir Ihnen diese gerne auf Antrag aus.

## Feiertagsverschiebung Müllabfuhr

### **Terminverschiebung wegen Weihnachten**

#### **Für alle Ortschaften**

Biomüll verschiebt sich von Mittwoch, den 25.12.2013 auf **Dienstag, den 24.12.2013**

## Wilde Müllablagerungen in und neben den Wertstofftonnen



In letzter Zeit kam es vermehrt vor, dass in und neben den öffentlich zugänglichen Wertstoffcontainern im Gemeindegebiet auch anderer Müll entsorgt wird, welcher nicht in den jeweiligen Wertstoffbehälter gehört. Bei einem weiteren Missbrauch der aufgestellten Wertstofftonnen wird die Stadt Waischenfeld veranlassen, dass diese komplett entfernt werden.

## Kennametal-Mitarbeiter richten Eichenbirkiger Spielplatz her



Sieben Ingenieure und Techniker des amerikanischen Konzerns Kennametal vom Standort in Fürth arbeiteten einen ganzen Tag lang ehrenamtlich auf dem Kinderspielplatz in Eichenbirkig im Rahmen des firmeneigenen so genannten „Volunteer Projekts“, um diesen wieder herzurichten und neue Spielgeräte aufzubauen. Der Kontakt nach Waischenfeld entstand durch Gruppenleiter Bernhard Hümmer aus Breitenlesau.

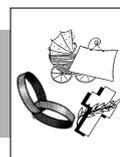
So wurden auf dem Kinderspielplatz eine neue Hängebrücke und eine neue Wippe montiert, der Rasen gemäht und der komplette Spielplatz auch mit Hilfe des städtischen Bauhofs wieder hergerichtet. Die Materialkosten übernahm die Stadt Waischenfeld. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern der Firma Kennametal und allen Helfern. Auch die Eichenbirkiger, die sich sonst ehrenamtlich um den Spielplatz kümmern, haben sich über die unerwartete Hilfe sehr gefreut.



## **Wir gratulieren**

### Zum Geburtstag

am 01.12.	Richter Barbara, Siegritzberg 5	85 Jahre
am 03.12.	Grassinger Martha, Hubenberg 32	73 Jahre
am 06.12.	Körber Anna, Vorstadt 44	88 Jahre
am 06.12.	Huppmann Johann, Hauptstr. 18	73 Jahre
am 09.12.	Deller Roswita, Gösseldorf 8	73 Jahre
am 11.12.	Schmitt Maria, Nankendorf 37	90 Jahre
am 11.12.	Kathke Christa, Am Löwenstein 12	79 Jahre
am 12.12.	Bezold Ludwig, Gösseldorf 8	74 Jahre
am 13.12.	Keilholz Margarete, Nankendorf 28	85 Jahre
am 15.12.	Bezold Maria, Gösseldorf 22	81 Jahre
am 16.12.	Dormann Johann, Siegritzberg 8	72 Jahre
am 18.12.	Ritter Emma, Nankendorf 25	86 Jahre
am 19.12.	Düngfelder Baptist, Hubenberg 9	86 Jahre
am 19.12.	Dinkel Johann, Vorstadt 20	73 Jahre
am 21.12.	Wolf Ludwig, Löhlitz 22	72 Jahre
am 23.12.	Stähler Günter, Doos 23	75 Jahre
am 26.12.	Polster Anna, Hubenberg 22	86 Jahre
am 27.12.	Bäuerlein Katharina, Breitenlesau 5	73 Jahre
am 28.12.	Bauer Georg, Hubenberg 7	77 Jahre
am 30.12.	Kohlmann Margareta, Langenloh 23	81 Jahre



## **Standesamtliche Nachrichten**

### Geburten

#### **Am 26.10.2013**

Marlon Heinlein, Sohn von Heike und Frank Heinlein, Sonnenleite 3

**Am 29.10.2013**

Kilian Marcus Kalenborn, Sohn von Anna Adler und Marcus Kalenborn, Hubenberg 30 A

**Eheschließung****Am 08.11.2013**

Daniela und Stefan Bittner, Am Weißenstein 5

**Sterbefälle****Am 12.10.2013**

Theresia Haas, Dooser Str. 8

**Am 01.11.2013**

Margareta Dusel, Vorstadt 44

**Am 15.11.2013**

Josef Sponsel, Aalkorb 69

**Wissenswertes****Bayerischer Bauernverband Bayreuth****Veranstaltungen**

- Di 05.11. Tag der Bäuerin (mit Frühstücksbuffet)  
9.00 Uhr Demenzerkrankung im Alter  
Bayreuth Tierz. Klausur  
Ref.: Dr. Christian Mauerer, Oberarzt, Bezirks-  
krankenhaus Bth  
Anmeldung unter 0921/764620
- Di 12.11. Grabpflege leicht gemacht  
13.30 Uhr Glashütten, Gasthaus Opel  
Ref.: Stefanie Wolf, Staudengärtnerin, Hollfeld  
TN-Geb.: 2,00 EUR
- Di 12.11. Raus mit dem Gerümpel - Erleichtern Sie Ihr  
Leben!  
19.30 Uhr Breitenlesau, Bürgerhaus  
Ref.: Gisela Leinberger, FENG SHUI YOUR LIFE,  
Pegnitz  
TN-Geb.: 2,00 EUR
- Mi 13.11. Die Gestaltung eines Bauerngartens  
19.00 Uhr Haßlach, Gasthaus Schmitt  
Ref.: Stefanie Wolf, Staudengärtnerei Hollfeld  
TN-Geb.: 2,00 EUR
- Do 21.11. Hofübergabeseminar  
9.00 Uhr Bayreuth Tierz. Klausur

**Geschenkidee: Wander- und Radfahrzeit**

Falls Sie noch keine Idee haben was Sie zu Weihnachten verschenken möchten haben wir ein paar Tipps für Sie. Wie wäre es mit unseren Kartenmappen „**Wanderparadies Rund um die Neubürg**“ erhältlich für 2,50 EUR oder das **Radlerparadies „Rund um die Neubürg**“ für 3,00 EUR. Beides in der Geschäftsstelle Neubürg im Rathaus Mistelgau und in unseren Mitgliedsgemeinden erhältlich.

In jeder Kartenmappe sind 11 Themenwege zu erkunden. Burgen- und Schlössertour, Brauereien-, Neubürgtour, Ritterspuren und vieles mehr.

Der Katalog NaturKunstRaum für 2,00 EUR kann ebenfalls bei uns in der Geschäftsstelle in Mistelgau erworben werden. Darin enthalten sind die landart-Kunstwerke auf der Neubürg.

**Was ist los in der Neubürg-Region?****Weihnachtsmärkte**

- 30.11. Plankenfels, 15 Uhr, Weihnachtsmarkt beim Sportheim
- 30.11. Waischenfeld, Adventsbasar im Pfarrheim ab 19:45 Uhr
- 30.11.-01.12. Waischenfeld OT Eichenbirkgig, von 12 - 18 Uhr Advent auf „Gut Schönhof“
- 01.12. Aufseß, Weihnachtsmarkt von 13 - 18 Uhr in der ehem. Brauscheune im Schloss Unteraufseß
- 01.12. Hollfeld, Weihnachtsmarkt von 10 - 17 Uhr am Marienplatz und unteren Markt mit verkaufsoffenem Sonntag
- 01.12. Adventsmarkt Eckersdorf 14 Uhr
- 01.12. Obersees, Weihnachtlicher Thermenmarkt an der Therme von 9.30 -16.30 Uhr
- 01.12. Waischenfeld Adventsbasar im Pfarrheim ab 8:15 Uhr
- 07.12. Waischenfeld, Weihnachtsmarkt auf der Burg ab 15 Uhr
- 08.12. Förderverein Evang. Kindertageseinrichtung und Volksschule Mistelbach; Weihnachtsmarkt „Rund um die ev. Kirche“; ab 12:30 Uhr
- 08.12. Waischenfeld, Weihnachtsmarkt auf der Burg ab 11 Uhr

**Informationen****aus dem Regionalmanagement****Stadt und Landkreis Bayreuth****Ein abwechslungsreiches Jahr in der Region Bayreuth neigt sich dem Ende zu ...**

Viele Unterstützer aus der Politik, den Verwaltungen, von Unternehmen, aus der Privatwirtschaft, den Kammern und dem bürgerschaftlichen Engagement brachten die Region voran. Hierfür bedanken wir uns sehr herzlich! Wir freuen uns im nächsten Jahr auf neue gemeinsame Aufgaben in der Region Bayreuth. Um mit neuem Schwung und Kraft ins Neue Jahr zu starten, schnaufen wir zum Ende des Jahres richtig durch und machen Pause. Das Team vom Regionalmanagement wünscht Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit und erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Vom 21. Dezember 2013 bis 6. Januar 2014 bleibt das Büro der Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth GbR geschlossen.

Ab 7. Januar 2014 sind wir wieder wie üblich erreichbar.

Im nächsten Jahr werden die bereits laufenden Projekte vertieft und weitere für die Region relevanten Themen aufgegriffen. Wir hoffen weiterhin auf die gute Kooperation mit vielen Partnern, auf wachsende und nutzbringende Netzwerke und wünschen uns eine intensive Zusammenarbeit.

**Unternehmenskompass –****Attraktive Arbeitgeber in der Region**

Innovative und international agierende Unternehmen, viele „Hidden Champions“, eine hervorragende Infrastruktur und Verkehrsverbindungen sowie Spitzenleistungen in Forschung und Entwicklung – das alles gehört zum Potenzial des kreativen Wirtschaftsstandorts Bayreuth.

Um die attraktiven Arbeitgeber in der Region für künftige Auszubildende und Arbeitnehmer sichtbar werden zu lassen, hat der Zukunftscoach aktuell den „Unternehmens-Kompass – Attraktive Arbeitgeber in der Region Bayreuth“ mit Hinweisen zu Ausbildung, Praktika, Studienarbeiten und vielem mehr erstellt.

Die Online-Broschüre finden Sie unter [www.region-bayreuth.de](http://www.region-bayreuth.de) Unternehmen, die sich in dieser Broschüre kostenfrei präsentieren möchten, können sich gerne melden bei: Matthias Mörk und Heidi Galster, Tel.: 0921 / 25-1187, [matthias.moerk@stadt.bayreuth.de](mailto:matthias.moerk@stadt.bayreuth.de)



## Städt. Tourist-Information

### Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.....9.00 - 12.00 Uhr  
und ..... 13.00 - 16.00 Uhr (Ferienzeit)  
Mo., Di., Do.....9.00 - 12.00 Uhr  
..... (außerhalb der Ferienzeit)  
Mi.....9.00 - 12.00 Uhr  
Fr.....9.00 - 12.00 Uhr  
Telefon:..... 09202/9601-17  
Fax: ..... 09202/9601-29  
E-Mail:..... [tourist-info@waischenfeld.bayern.de](mailto:tourist-info@waischenfeld.bayern.de)

### Gastgeberverzeichnis Waischenfeld

An alle Vermieter und Interessierte, die Touristinformation Waischenfeld ist in Kürze wieder mit der Erstellung des neuen gemeindeeigenen Gastgeberverzeichnisses beschäftigt.

Hiermit ergeht der Aufruf an Alle, die eventuell in naher Zukunft als Vermieter tätig werden möchten, bereits vermieten, aber nicht im aktuellen Gastgeberverzeichnis gelistet sind, sich mit einem Eintrag zu beteiligen.

Auch Gewerbetreibende haben die Möglichkeit sich mit einer Anzeige in diesem Heft darzustellen.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, kommen Sie bitte bis **zum 13. Dezember 2013** in die Touristinformation - wir beraten Sie gerne.



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117**

**Bei Notfällen 112**

#### Hinweise zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereitschaft in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis. Zusätzlich möchten wir auf die Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes in der übrigen Zeit (0.00-24.00 Uhr) hinweisen.

#### November/Dezember

30.11./01.12.	Dr. Dr. Palluck Eike, 95448 Bayreuth/ OT Seulbitz, Kurpromenade 2, Tel. 0921/721306, 0921/9900681 u. 0921/721619
07./08.12.	Dr. Kunze Moritz, 95444 Bayreuth, Maximilianstr. 26, Tel. 0921/54511 u. 0921/99951 Dr. Münch Wolf-Dieter, 95503 Hummeltal, Bayreuther Str. 53 c, Tel. 09201/7328
14./15.12.	Dr. Lindner Klaus, 95444 Bayreuth, Schützenplatz 2, Tel. 0921/62959
21./22.12.	ZA Mergner Matthias MSc, 95448 Bayreuth, Sankt Georgen 29, Tel. 0921/721682 Dr. Rauch Christiane, 95488 Eckersdorf- Donndorf, De-Cuvry-Str. 23, Tel. 0921/3411

# 9. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Plankenfels

**Samstag, den 30.11.2013  
ab 15 Uhr vor dem Sportheim**

#### Programm:

**ab ca. 15.00 Uhr auf der Aktionsbühne  
vor dem Sportheim:**

- \* Eröffnung des Weihnachtsmarktes um 15:00 Uhr durch 1. Bürgermeisterin Luise Goldfuß
- \* Darbietungen von Liedern und Gedichten von den Kindern des Kindergartens
- \* Lieder der Bläsergruppen Hollfeld, Leitung: Stefan Wolf
- \* Basteln für Kinder im Sportheim mit Petra, Madeleine u. Sophia Görl, sowie Katharina Schreiber
- \* Reiten für Kinder mit Sandra Zeilmann
- \* Der Weihnachtsmann kommt und verteilt kleine Geschenke an die Kinder
- \* Darbietungen des CVJM Mengersdorf
- \* Kinderstück der Theatergruppe Plankenfels „Wie die Tiere Weihnachten feiern wollten“
- \* Kutschfahrten durch den Winterwald

#### ca. 17 Uhr:

- \* Prolog des Plankenfelser Christkinds
- \* Lieder des CVJM Singkreises
- \* Feuerwerk

**Viel Vergnügen beim Besuch auf dem  
Weihnachtsmarkt wünscht allen Gästen die  
Gemeinde Plankenfels**

## Unternehmerabend im FabLab Bayreuth

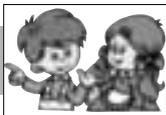
Das im Juli gestartete FabLab Bayreuth präsentiert am ersten Unternehmerabend am Donnerstag, 21. November 2013 von 17:30 bis 18:30 Uhr das neue High-Tech-Labor.

Der Verein FabLab e.V. zeigt dabei, was das High-Tech-Labor im Rahmen der Nachwuchsförderung für Unternehmen leisten kann.

Das FabLab, eine offene High-Tech-Werkstatt, die auf computergesteuerte Fertigung ausgerichtet ist (3D-Drucker, Lasercutter, CNC-Fräsen, 3D-Scanner, Schneideplotter usw.), ist erst das dritte Labor seiner Art in Bayern. Der FabLab-Bayreuth e. V. kooperiert dabei eng mit Schulen und der Universität.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.fablab-bayreuth.de](http://www.fablab-bayreuth.de). Interessierte Firmen können sich anmelden bei: Yomettin Soybaba, E-Mail: [soybaba@fachlehrer.de](mailto:soybaba@fachlehrer.de), FabLab Bayreuth, Ritter-v.-Eitzenberger-Str. 19, 95444 Bayreuth

- 23./24.12. Dr. Metzner Jochen, 95445 Bayreuth, Tannhäuserstr. 3, Tel. 0921/726020  
Dr. Rauch Katja, 95488 Eckersdorf-Donndorf, De-Cuvry-Str. 23, Tel. 0921/3411
- 25.12. Dr. Königsreuter Kristina, 95444 Bayreuth, Friedrichstr. 53, Tel. 0921/61040  
Dr. Reinfelder Stefan, 91257 Pegnitz, Böllgraben 2, Tel. 09241/3111 u. 09241/3829
- 26.12. ZA Neukam Walter, 95447 Bayreuth, Laimbacher Str. 3 a, Tel. 0921/33131 u. 0921/45194  
ZA Ringel Eberhard, 96142 Hollfeld, Bamberger Str. 27, Tel. 09274/80544 u. 09228/1090
- 27./28.12. Dr. Dr. Palluck Elke, 95448 Bayreuth, OT Seulbitz, Kurpromenade 2, Tel. 0921/721306 u. 0921/9900681 oder 0921/721619  
Dr. Rohmer Emil, 95473 Creußen, Haidhofer Str. 2, Tel. 09270/8373 u. 09270/8280
- 29./30.12. ZA Peilnsteiner Armin, 95444 Bayreuth, Wölfelstr. 4, Tel. 0921/69011 u. 0152/54223596  
Dr. Münch Wolf-Dieter, 95503 Hummeltal, Bayreuther Str. 53 c, Tel. 092101/7328
- 31.12. Dr. Plössner Willibald, 95444 Bayreuth, Bahnhofstr. 15, Tel. 0921/24849



## Kindertagesstätte

### Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth

#### DER BISCHOF NIKOLAUS KOMMT

Zu unserer **Nikolausfeier auf der Burg Waischenfeld** laden wir Sie mit Ihren Kindern ganz herzlich ein.

Wann: **Donnerstag, den 05.12.2013 um 17:00 Uhr**

Treffpunkt: **Tennisplatz Waischenfeld**

Mitbringen: **Laterne und Tasse**

Wir ziehen mit den Laternen vom Tennisplatz zur Burg.

Dort warten wir gespannt auf Bischof Nikolaus und seinen Helfer Knecht Ruprecht. In adventlicher Atmosphäre begrüßen wir ihn mit Liedern, eine kurze Geschichte wird erzählt. Bestimmt bringt er für alle Kinder etwas mit...

Lassen Sie sich doch mit uns überraschen.

Anschließend laden wir Sie ganz herzlich zum Verweilen bei Glühwein, Kinderpunsch und Wienerle ein.

Es werden Spendendosen aufgestellt, der Erlös wird für den Neu- bzw. Umbau der Kindertagesstätte verwendet.

Bitte nehmen Sie dazu für jede Person eine Tasse mit und die Laterne für die Kinder.



### Brandschutzerziehung in der KITA St. Elisabeth

in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Waischenfeld

#### Brandschutzerziehung - was ist das?

- wie verhalte ich mich im Brandfall?
- wie alarmiere ich die Feuerwehr - Notruf?
- wie sieht ein voll ausgerüsteter Feuerwehrmann aus?
- wie entsteht ein Feuer?

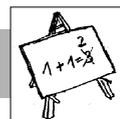
All das haben die Regenbogenkinder durch ihre Erzieherinnen und die Feuerwehr auf spielerische Art und Weise gelernt.

Die Brandschutzerzieherin Kathrin Fiedler besuchte zusammen mit Hans Brendel an einem Nachmittag im November den Kin-

dergarten. Hier wurde der voll ausgerüstete Feuerwehrmann gezeigt, um den Kindern so die Angst zu nehmen. Hans Brendel spielte den Notruf durch. Eine Woche später stand der Besuch bei der Feuerwehr an. Hier durften die Kinder die Autos besichtigen und sich hineinsetzen, experimentieren und natürlich mit Wasser spitzen. Ein unvergessliches Erlebnis!!!



Bereits im Oktober wurde im Kindergarten mehrmals der Rettungsweg für den Ernstfall geübt. Dieser zeigt sich bei der momentanen Situation als sehr schwierig. Alle Kinder müssen über ein Baugerüst die KITA verlassen.



## Schulnachrichten

### Weihnachtskonzert der Staatlichen Realschule Ebermannstadt

Am **Sonntag, 15. Dezember 2013 (3. Advent), um 17:00 Uhr**, musizieren Chöre und Instrumentalgruppen der Realschule in der Stadtpfarrkirche in Ebermannstadt. Sie präsentieren ein buntes Programm mit weihnachtlichen Liedern.

Schulleitung, Lehrer und Schüler der Realschule Ebermannstadt laden zu dieser traditionellen vorweihnachtlichen Veranstaltung herzlich ein. Das Konzert wird in Ausschnitten am **Montag, 16. Dezember 2013, um 10:00 Uhr** in der Klinik Fränkische Schweiz wiederholt.



## Kirchliche Nachrichten

### Jahresrückblick 2013 Pfarrei Waischenfeld



Der Jahresrückblick der Pfarrei enthält Beiträge aus dem Pfarrleben mit vielen Bildern und Informationen.



DIE IDEALE  GESCHENKIDEE ZU WEIHNACHTEN

Erhältlich ab Samstag, 14.12.2013 (3. Advent), nach den Gottesdiensten am Wochenende.

Weitere Verkaufsstellen:  
Pfarrbüro  
Schreibwaren Wolf

Preis: 3,50 €



Die Pfarrei Waischenfeld lädt ein zum

# ADVENTSBASAR

**SAMSTAG, 30.11.2013**

19.45 - 21.30 Uhr

**SONNTAG, 01.12.2013**

8.30 - 12.30 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr

im Pfarrheim

Sonntag **ab 8.30 Uhr**

**ADVENTSBRUNCH**

zu familienfreundlichen Preisen

Zu erwerben sind dekorierte und nicht dekorierte Adventskränze, kleine Adventsgestecke, Bostelartikel, Kalender, Plätzchen u. v. m.

Selbstgebackene Lebkuchen, Kuchen, Torten, Punsch und Kaffee laden in adventlicher Atmosphäre zum Verweilen ein.

Der Erlös ist für den Kindergarten und die Mission bestimmt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**So 29.12.**

ab 8.00 Uhr

Ewige Anbetung in Waischenfeld, Pfarrei Waischenfeld

**Di 31.12.**

17.00 Uhr

Ewige Anbetung in Nankendorf, Lichterprozession, Pfarrei Nankendorf



## Vereine und Verbände

### Rentenversicherung

#### Gemeinsamer Sprechtag

**der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)**

Am **Dienstag, 21.01.14** findet in der Zeit von **13.30 bis 15.30 Uhr** im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960115 (Frau Mühlhäußer) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

### VdK-Kreisverband

#### Außensprechtage

Nur nach telefonischer Vereinbarung bei:

Kreisverband Bayreuth  
Richard-Wagner-Str. 36  
95444 Bayreuth

Telefon: 0921/759870 - Telefax 0921/7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Zusätzlich findet am zweiten Mittwoch im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr ein Sprechtag im Rathaus Hollfeld statt. Auch hier wird um telefonische Vereinbarung eines Termins beim Kreisverband in Bayreuth gebeten.

### Königsproklamation

#### des Schützenvereins Tell Löhltitz e. V.

Am Samstag, den 30.11.2013 findet im Schützenhaus Löhltitz das Königsessen statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Anschließend erfolgt die Preisverteilung des Königsschießens, des Jahresprogramms und der Vereinsmeisterschaft. Im Anschluss werden dann die neuen Könige proklamiert.

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder mit Partner herzlich eingeladen.

Die Königsabholung beginnt um 17.30 Uhr am Dorfplatz.

### Kostenloser Nikolausbesuch

Die Freien Wähler Stadt und Land Waischenfeld e.V. bieten für Freitag, den 06.12.2013 wieder einen kostenlosen Nikolausdienst innerhalb der gesamten Gemeinde Waischenfeld an. Alle, die einen Besuch des Nikolaus mit Knecht Ruprecht wünschen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, den 04.12.2013 bei Hans-Jürgen Fiedler (Tel: 09202-1246) telefonisch anzumelden. Wir werden Namen und Telefonnummer notieren und den Zeitpunkt mit Ihnen absprechen.

**Was  
Wann  
Wo**

## Veranstaltungskalender

### Dezember

**Sa 30.11. - So 01.12.**

12.00 Uhr - 18.00 Uhr Weihnachtsmarkt auf Gut Schönhof, Gut Schönhof

**Sa 30.11.**

ab 19.45 Uhr und

**So 01.12.**

ab 8.15 Uhr Adventsbasar im Pfarrheim, Pfarrei Waischenfeld

**Mi 04.12.**

Adventsfahrt nach Würzburg, Katholische Erwachsenenbildung

**Sa 07.12. - So 08.12.**

Weihnachtsmarkt in Waischenfeld

**Di 10.12.**

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim, Pfarrei Waischenfeld

**Sa 14.12.**

Weihnachtsfeier, Freiwillige Feuerwehr W'feld

**Sa 14.12.**

18.00 Uhr Weihnachtsfeier in der Sport- und Bürgerhalle, SV Bavaria Waischenfeld

**Do 26.12.**

Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Waischenfeld, Gesangverein Waischenfeld

## An alle Vereine & Institutionen



### Weihnachten rückt näher ...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihr Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Postfach 223, 91292 Forchheim  
Telefon: 09191/7232-0

## Einladung zur Weihnachtsfeier des 1. FCN Fanclubs

Die Weihnachtsfeier des 1. FCN Fanclub Steinerne Beutel Waischenfeld findet am **Samstag, den 07.12.2013 um 18:30 Uhr** im Vereinslokal „Zum Würzi“ statt.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

## EINLADUNG

Die Wählergemeinschaft Löhltitz lädt alle Mitglieder und Anhänger sowie alle Bürger aus Löhltitz und Schafhof zu ihrer Jahresversammlung am

**Samstag, den 7. Dezember 2013 um 19.30 Uhr**

im Gasthaus Graf herzlich ein.

### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Verlesung des letzten Protokolls
3. Bericht der Stadträtin
4. **Nominierung der Kandidaten zur Kommunalwahl 2014**
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Da bei dieser Versammlung die Kandidaten zur Kommunalwahl am 16. März 2014 nominiert werden, wird um rege Teilnahme gebeten.

WG Löhltitz  
(Günther Graf)

## Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier



am Samstag  
14.12.2013

Sport- und Bürgerhalle  
Waischenfeld

--> Beginn 18 Uhr <--



Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder,  
Eltern, Verwandte, Gönner und Unterstützer  
des Vereins!

Damit es allen möglich ist, an der Weihnachtsfeier des Vereins teilzunehmen, bieten wir heuer erstmalig bei Bedarf für unsere Senioren und Gönner des Vereins einen Hol- und Bringdienst an. Bitte anmelden unter: 09202/656, Eckert.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr 2013 durch Tatkraft, Spenden und freundlichen Gesten und Worte unterstützt haben.

*Die Vorstandschaft des SV Bavaria Waischenfeld e. V.*

## VdK-Weihnachtsfeier

Der VdK-OV-Waischenfeld lädt am **Sonntag, den 15.12.2013** zur Weihnachtsfeier ein.

Die Feier findet in der Gastwirtschaft der Familie Günzel in Nankendorf statt.

Beginn: 15:00 Uhr. Eingeladen sind alle Mitglieder des Ortsverbandes sowie deren Begleitpersonen.

Es lädt ein die Vorstandschaft.

*1. Vorsitzender H. Schüpferling*

## Die Seele baumeln lassen

### Vorweihnachtlicher Adventsnachmittag im Haus Aufseßtal, Doos 17, 91344 Waischenfeld

Am **Sonntag, den 15.12.2013** laden die Bewohner und Mitarbeiter des Hauses Aufseßtal die Bevölkerung zu einem offenen Adventsnachmittag ab 13.00 Uhr in ihr Haus nach Doos ein.

Im Mittelpunkt stehen vielfältige Angebote zur Entspannung und der Muße, wie unterschiedliche Kreativangebote für Kinder und ein Weihnachtsbasar.

Auf dem Markt der Begegnung besteht die Möglichkeit, sich bei weihnachtlichen Leckereien zu stärken.

Für die musikalische Umrahmung sorgt der Posaunenchor Egloffstein.

## Gesangverein Waischenfeld

### Weihnachtskonzert

Am **2. Weihnachtsfeiertag 26.12.** findet um **17:00 Uhr** wieder das traditionelle Weihnachtskonzert des Gesangvereins Waischenfeld in der Stadtpfarrkirche Waischenfeld statt.

Außer der Chorgemeinschaft Gesangverein Waischenfeld/Kirchenchor St. Burkard Oberailsfeld wirken mit und garantieren für ein hochwertiges sowie abwechslungsreiches Programm: die Waischenfelder Burgmadla, Belcanto Vocale, der Musikverein Waischenfeld, die Waischenfelder Turmbläser, Josef Weis (Orgel), Susanne Görl und Luisa Mai (Querflöte).

**Ein Eintritt wird nicht erhoben, um Spenden am Schluss des Konzertes werden gebeten.**

### Theatergruppe Plankenfels

Die Theatergruppe Plankenfels spielt am **04., 10., 11. und 18. Januar 2014** auf der Bühne im Sportheim des TSV Plankenfels die drei Einakter „Die Roßkur“, „Eine schmerzhaft Erfahrung“ und „Landwirt des Jahres“.

**Einlass: 19.00 Uhr**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Eintrittspreis: 6,- EUR**

**Kartenvorverkauf** am 30. Nov. auf dem Plankenfelser Weihnachtsmarkt und danach im Gasthof „Goldenes Lamm“ der Fam. Schreyer.

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Auf euer Kommen freut sich schon jetzt die Theatergruppe Plankenfels

### Danke für die großartige Unterstützung!

Wir möchten allen Sammlern von Papier und Altkleidern recht herzlich danken.

Danken möchten wir auch allen, die uns Fahrzeuge zur Verfügung gestellt oder in anderer Form unterstützt haben.

Es konnten diesmal 4 Container Altkleider und 5 Container Papier gesammelt werden.

Der Reinerlös wird für die Renovierung des Mehrzweckhauses verwendet, damit wir jederzeit Hilfe am richtigen Ort leisten können.

*Ihre Waischenfelder Malteser*

### Maltester Jugend

Sie haben in Ihrer Verwandtschaft, Nachbarschaft oder Ihrem Freundeskreis alleinstehende oder ältere Menschen, Menschen in außergewöhnlichen Lebenssituationen, denen Sie mit einem Essen der Malteser-Jugend eine Freude bereiten wollen?

Wie schon im letzten Jahr möchten wir auch dieses Mal zu Weihnachten unsere Aktion **„WEIHNACHTEN FÜR ALLE“** fortführen. Wenn Sie jemandem hiermit ein besonderes Weihnachtsfest beschere möchten, melden Sie sich bitte bei Elke Klaus bis zum **12.12.2013 unter Tel.: 09202/1762.**

Das Weihnachtsmenü wird von uns am **26.12.2013** frisch zubereitet und zwischen **11:30 Uhr und 13:00 Uhr** ausgeliefert.

*Ihre Malteser-Jugend Waischenfeld*

Wenn Sie uns bei dieser Aktion unterstützen möchten, sagen Sie uns bitte Bescheid.

Wir freuen uns über jegliche Hilfe.

[www.Genuss-und-Erlebnis.de](http://www.Genuss-und-Erlebnis.de)

*Die besten Restaurants und Szene-Lokale*



**Faszination Wintersport**

live erleben in **OBERHOF**

**28./29.12.2013**

Viessmann FIS Tour de Ski

**03.01. – 05.01.2014**

E.ON IBU Weltcup Biathlon



Informationen und Tickets unter  
[www.weltcup-oberhof.de](http://www.weltcup-oberhof.de)

Impressum

## STADT WAISCHENFELD

### Mitteilungen und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

P.h.G.: E. Wittich

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann, Marktplatz 58, 91344 Waischenfeld

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

– „Amtliche Bekanntmachungen“ werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

